



# Es strahlt die Welt

»nach einem italienischen Volkslied«

Ruhig (♩ = ca. 80)

Satz und Text: Peter Brettner

Sopran  
Alt

1. Im son-ni - gen Sü - den am blau-en Meer, am blau-en Meer, da  
2. (Die) Wel-len und Wo-gen, sie glit-zern hell im Son-nenschein. Die

Tenor  
Baß

beschwingt  
(♩ = ca. 126)

*ritardando*

1. la - chen die Her-zen voll Freu - de und voll Le-bens - lust. Ja  
2. Boo - te sich wie-gen, die Se - gel füllt der Som-mer - wind. Ja

1. sin - get, sin - get, freu - et euch, wa - rum wollt ihr  
2. schön ist die-se kla - re Welt, voll Le - ben voll

1. Ja sin - get, sin - get freu - et euch, wa - rum  
2. Ja schön ist die-se kla - re Welt voll Le -

1. kla - gen? Ja sin - get, sin - get nun im Chor, laßt  
2. Won - ne. Und ü - ber uns das Him - mels - zelt, wie

1. wollt ihr kla - - gen. Ja sin - get, sin - get nun im  
2. ben voll Won - - ne. Und ü - ber uns das Him - mels -

Eigentum für alle Länder

© 1979 by IRIS Musik- und Theater-VERLAG, Recklinghausen

IRIS 1154

1. In - stru - men - te klin - - gen. Die Luft ist vol - ler Blü - ten -  
 2. herr - lich ist die Son - - ne. Wir schwingen uns im Krei - se

1. Chor, laßt In - - stru - men - te klin - - gen. Die  
 2. zelt, wie herr - lich ist die Son - - ne. Wir

1. duft, laßt la - chen die Her - zen, wir wol - len uns des Le - bens  
 2. gern, uns hält es nicht län - ger. Die Ta - ran - tel - la klingt von

1. Luft ist voller Blü - ten - duft, laßt la - - chen die Her - zen; wir  
 2. schwingen uns im Kreise gern, uns hält es nicht län - ger. Die

1. freu'n, und froh in das Mor - gen seh'n. Gitarren - klang  
 2. fern, kommt her, Mä - del, kommt zum Tanz.

1. wol - len uns des Le - bens freu'n, in das Mor - gen seh'n. Gi - tar - ren -  
 2. Ta - ran - tel - la klingt von fern, Mä - del kommt zum Tanz.

und hel - ler Sang, da - zu ein Glas vol - ler güld - nem  
 klang und hel - ler Sang, da - zu ein Glas vol - ler güld - nem